

Tiefsinniger Zufall

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **64 (1938)**

Heft 10

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-473556>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die sparsame Hausfrau

„ — — — Sie müend gwüß entschuldige, Herr Facteur,
aber ich mues dänk mis Fasnachtsgwändli au usträge!“

Tiefsinniger Zufall

In unserer Gemeinde tobt seit einiger Zeit der heftigste Wahlkampf und artet, wie immer, in eine Anöderei aus. Am Samstag erschien nun

ein ganz schmutziges Flugblatt, über das ich mich grün und violett geärgert hätte, wäre nicht noch eine Geschäftsempfehlung eines Optikers im Kasten gewesen. Es stand dort: Wenn Sie nicht mehr klar sehen, bedienen Sie sich meiner Brillen! Vino

er mit folgenden, verbürgten Worten schloß: «Und nun, meine verehrten Festgenossen, erheben Sie Ihr Glas und stimmen Sie mit mir ein in den Ruf: Unser Oberdilettant, der Herr Präsident, er lebe hoch! Hurra! . . .»

FrieBie

METROPOL ZÜRICH

Café	Fraumünster-Keller	Bar
Grill-Room	Billard-Saal	Jägerhalle

In die gänzlich renovierten heimeligen Lokale ladet höflich ein Th. Dahinden.

Die Dilettanten

Bei der Geburtstagsfeier des lang-jährigen Präsidenten unseres Dilettanten-Theatervereins hielt der Vorsitzende eine schwungvolle Rede, die

Les fruits de mer!

Gourmets!

Freitags im City-Restaurant
Zürich ®